

# secession

# WIENER FEST WOCHEN

## Presseinformation

### **Maria Hassabi: HERE**

14. Mai – 20. Juni 2021

Hauptraum

Ein Gemeinschaftsprojekt der Secession Wien und der Wiener Festwochen

Mit Elena Antoniou, Maria Hassabi, Michael Helland, Alice Heyward, Oisín Monaghan, Robert Steijn.  
Sounddesign: Stavros Gasparatos. Outfits: Victoria Bartlett. Architektonische Studie: Maria Maneta,  
Maria Hassabi. Produktionsleitung: Eva Theofanidou, Natasha Katerinopoulos

**Preview für die Presse:** Mittwoch, 12. Mai 2021, 17 Uhr  
Anmeldung unter [presse@secession.at](mailto:presse@secession.at)

**Erster Ausstellungstag:** Donnerstag, 13. Mai 2021, 10 – 18 Uhr  
Eintritt ist frei

### **Ausstellungsgespräch**

Montag, 14. Juni 2021, 19 Uhr

Maria Hassabi im Gespräch mit Catherine Wood

Wenn die Auflagen es erlauben, findet dieser Programmpunkt vor Ort statt.

Eine Veranstaltung der Freunde der Secession

Die Secession Wien und die Wiener Festwochen freuen sich, eine neue Auftragsarbeit der Künstlerin und Choreografin Maria Hassabi zu präsentieren. Die Premiere der Ausstellung *HERE* findet in Wien statt, bevor sie 2021/22 in Athen und Turin gezeigt wird.

Ihre Live-Installation *HERE* lädt Besucher\*innen ein, während der Öffnungszeiten den Ausstellungsraum mit sechs Tänzer\*innen zu teilen. Über mehrere Wochen hinweg folgen diese einer Choreografie, die sich in gedehnt langsamem Tempo in der skulpturalen Installation entfaltet. Eingebettet in eine Soundkomposition taucht eine weibliche Stimme auf und verebbt wieder; sie zählt von 1 bis 14.399 die Sekunden und unterstreicht so das stetige Fortschreiten der Zeit. Innerhalb dieses Kontinuums zeichnen die entschleunigten Bewegungen der Tänzer\*innen ein Szenario sich beständig verändernder Gegenwart, das auf die schwer greifbare Natur des „Hier“ verweist.

In ausgedehnten Phasen reglosen Verharrens hadern die Tänzer\*innen damit, ihre Präsenz, ihr Hier-Sein zu behaupten, während es zunehmend schwieriger wird zu unterscheiden, ob sie ohnmächtig sind oder ruhen, sich selbst genügen oder im Zustand einer Krise befinden. Doch die scheinbare Passivität ist das Resultat höchster körperlicher Präzision und Selbstbeherrschung. Muskeln zittern, Augen blinzeln, Schweiß tropft, das Atmen wird sichtbar. Diese kleinsten Bewegungen – die physischen Begleiterscheinungen von Zeit und Arbeit – holen die Aufmerksamkeit sowohl der Tänzer\*innen als auch der Betrachter\*innen zurück in den Moment.

Seit den frühen Nullerjahren feilt Maria Hassabi an einer einzigartigen choreografischen Sprache, die sich auf Stillstand, Langsamkeit und den ambivalenten Status von Körpern in Bewegung fokussiert. Ihre international beachteten Werke entstehen stets mit Blick auf die jeweiligen Konventionen, Hierarchien und Verhaltensregeln in Theatern, Museen und öffentlichen Räumen, reflektieren den für die Präsentation vorgesehenen Kontext und werden im Dialog mit der spezifischen Architektur des Ortes entworfen. Hassabis Live-Installationen übertragen die Prinzipien der darstellenden Kunst in das Format der Ausstellung, die sich über Tage, Wochen oder Monate erstreckt und ihre Dauer an die jeweiligen Öffnungszeiten der Institution anpasst. Stille und Entschleunigung stehen als Technik wie als Thema im Mittelpunkt; die Körper der Performer\*innen changieren zwischen Tanz und Skulptur, Subjekt und Objekt, lebendigem Körper und Standbild. Diese Art von Arbeiten erlaubt es Besucher\*innen, sich in der Ausstellung wie gewohnt zu verhalten und zu bewegen, und gibt ihnen Zeit, die Live-Körper zugleich in ihrer physischen Form zu fassen und als Bild mit vielfältigen Referenzen zu begreifen.

Maria Hassabi, geboren in Zypern. Lebt und arbeitet in New York und Athen.

*HERE* entstand im Auftrag der Secession Wien und der Wiener Festwochen.

In Koproduktion mit Onassis Culture, Athen, und OGR – Officine Grandi Riparazioni, Turin.

Entwickelt mit Unterstützung des Milvus Artistic Research Center (MARC), Knislinge, Schweden, und Onassis Stegi, Athen.

Das Ausstellungsprogramm der Secession wird vom Vorstand der Secession zusammengestellt.

Kuratorin: Jeanette Pacher

Intendant Wiener Festwochen: Christophe Slagmuylder

Geschäftsführung: Wolfgang Wais

Dramaturgie: Carolina Nöbauer

## **Künstlerbuch**

**Maria Hassabi. 2015 – 2021**

Format: 24 x 31 cm

Details: Hardcover, Fadenheftung, 200 Seiten

Konzept: Maria Hassabi

ca. 280 Abbildungen

Secession 2021

Vertrieb: Revolver Publishing

€ 35,-

## **Öffnungszeiten**

Mit Beginn der Ausstellung von Maria Hassabi weiten wir die Öffnungszeiten wieder von 10 bis 18 Uhr aus.

## **Pressebilder**

Pressebilder stehen unter [www.secession.at/presstype/aktuell/](http://www.secession.at/presstype/aktuell/) zum Download bereit.

## **Pressekontakt Secession**

Julia Kronberger

T. +43 1 587 53 07-10

E-Mail: [julia.kronberger@secession.at](mailto:julia.kronberger@secession.at)

## **Pressekontakt Wiener Festwochen**

Anne Zimmermann

T: + 43 1 589 22 330, M +43 664 22 589 36

Email: [a.zimmermann@festwochen.at](mailto:a.zimmermann@festwochen.at)

# secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T +43-1-587 53 07, office@secession.at  
www.secession.at

## Ausstellungen

Hauptraum

**Maria Hassabi: HERE**

14. Mai – 20. Juni 2021

Galerie

**Daniel Dewar & Grégory Gicquel**

26. März – 20. Juni 2021

Grafisches Kabinett

**Yuji Agematsu. 2020**

26. März – 20. Juni 2021

## Künstlerbücher

*Maria Hassabi. 2015 – 2021*, 200 Seiten, ca. 280 Abb., € 35,-

*Daniel Dewar & Grégory Gicquel. Sculptures in the Round*,  
112 Seiten, 112 Abbildungen, € 26,40

*Yuji Agematsu. Four Seasons*, 128 Seiten, ca. 250 Abb., € 35,-

## Permanente Präsentation

Gustav Klimt, *Beethovenfries*

*Raum- und Klangerlebnis Beethoven*

in Kooperation mit den Wiener Symphonikern

## Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr

## Eintrittspreise

Erwachsene € 9,50, ermäßigt € 6,-, Kinder unter 10 Jahren frei

## Pressekontakt Secession

Julia Kronberger

T. +43 1 587 53 07-10, julia.kronberger@secession.at

## Pressebilder

unter [www.secession.at/presstype/aktuell/](http://www.secession.at/presstype/aktuell/) zum Download

## Hauptsponsor



## Förderer und Unterstützer:



 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

freunde  
der  
**secession**

Christian und Franziska  
Hausmaninger

## Kooperations-, Medienpartner, Sponsoren:



  
**Schrenser**  
DAS WALDVIERTLER BEER

**VÖSLAUER**

**legero united**  
Initiator of con-tempus.eu



## Koproduktion:

**ONASSIS  
CULTURE**



# secession

# WIENER FEST WOCHEN

## **Biografie Maria Hassabi**

Maria Hassabi ist Künstlerin und Choreografin.

Geboren auf Zypern, lebt und arbeitet sie in New York und Athen.

Ihre Performances und Installationen sind weltweit in Theatern, Museen, Galerien und im öffentlichen Raum zu sehen, u. a. Gropius Bau, Berlin; Serralves Museum, Porto; MUDAM, Luxemburg; Pulitzer Arts Foundation, St. Louis; Centre Pompidou, Paris; K20 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; documenta14, Kassel; Walker Art Center, Minneapolis; Hammer Museum, Los Angeles; Stedelijk Museum, Amsterdam; 55. Biennale Venedig; Kunstenfestivaldesarts, Brüssel; Art Sonje Center, Seoul; Australian Centre for Contemporary Art, Melbourne; sowie MoMA, Performa Biennial und The Kitchen, New York.

Hassabi ist Trägerin des 2019 Performa Malcolm McLaren Award. 2016 erhielt sie den New York Dance and Performance Award "Bessie", 2015 den Herb Alpert Award und 2012 den President's Award for Performing Arts des Lower Manhattan Cultural Council. Sie ist ein 2011 Guggenheim Fellow und von 2019 bis 2029 Onassis Decade Resident.

## **Biography Maria Hassabi**

Maria Hassabi is an artist and choreographer.

Born in Cyprus, she lives and works in New York City and Athens.

Since the early 2000s, her performances and installations have been exhibited worldwide in theatres, museums, art galleries and public spaces, among others the Gropius Bau, Berlin; Serralves Museum, Porto; MUDAM, Luxembourg; Pulitzer Arts Foundation, St. Louis; Centre Pompidou, Paris; K20 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; documenta 14, Kassel; Walker Art Center, Minneapolis; Hammer Museum, Los Angeles; Stedelijk Museum, Amsterdam; 55<sup>th</sup> Venice Biennale; Kunstenfestivaldesarts, Brussels; Art Sonje Center, Seoul; Australian Centre for Contemporary Art, Melbourne; as well as MoMA, Performa Biennial and The Kitchen, New York.

In 2019, Maria Hassabi received the Performa Malcolm McLaren Award. In 2016, she was the recipient of the New York Dance and Performance Award "Bessie"; in 2015, of the Herb Alpert Award; and in 2012, of the President's Award for Performing Arts from the Lower Manhattan Cultural Council. She is a 2011 Guggenheim Fellow and, from 2019 to 2029, a Decade Resident of the Onassis Foundation.